

*Tagungs-
organisation:* Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Straße 27
48145 Münster

Infos zu Inhalten: Barbara Harbecke
Tel. 0251 591-5508
barbara.harbecke@lwl.org

Anmeldung: Elisabeth Rocklage
Tel. 0251 591-5383
Fax: 0251 591-5484
elisabeth.rocklage@lwl.org

Anmeldungen mit beiliegender
Anmeldekarte oder via Internet
unter www.lwl-ks.de

Teilnahmezusage ca. 3 Wochen vor
Seminarbeginn

LWL-Koordinationsstelle *Sucht*



Fortbildung

Sucht und Medizin 1

Psychiatrische Folgeerkrankungen
der Sucht und Diagnostik von
Abhängigkeitserkrankungen

19. Februar 2013
Gütersloh

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Name, Vorname

Beruf/Funktion

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

An den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Straße 27
48145 Münster

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung in einem frankierten Briefumschlag an
nebenstehende Adresse oder per Fax an: **0251 591-5484**.

FORTBILDUNGSSEMINAR

Sucht und Medizin 1

Psychiatrische Folgeerkrankungen der Sucht und Diagnostik von Abhängigkeitserkrankungen

Das gleichzeitige Vorkommen von mehr als einer Erkrankung (Komorbidität) ist klinisch keine Seltenheit. So fällt besonders in der Arbeit mit Suchtkranken auf, dass neben der Abhängigkeit weitere psychische Störungen vorliegen.

Fortbildungsziele

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen Grundlagenwissen und aktualisieren ihre fachlichen Kenntnisse zum Seminarthema. Praxiserfahrungen können mit der Theorie abgeglichen werden und die kompetente Weitervermittlung Erkrankter wird besprochen.

Dadurch kann die Zusammenarbeit mit medizinischen und psychiatrischen Diensten effektiver gestaltet werden.

Fortbildungsinhalte

In diesem Seminar wird der Begriff der Komorbidität näher erläutert. Der Fokus liegt dabei auf psychiatrischen Erkrankungen, die insbesondere bei einer Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit im klinischen Alltag vorgefunden werden.

Ein weiterer Teil des Seminars beschäftigt sich mit der differentiellen Diagnostik von Abhängigkeitserkrankungen (ICD 10, DSM IV). Hierbei wird insbesondere neueren Entwicklungen, wie der Abgrenzung von riskantem Konsum, Missbrauch und Abhängigkeit Rechnung getragen.

- Sozialmedizinische Auswirkungen der Alkohol und Medikamentenabhängigkeit
- Psychiatrische Folgeschäden – Diagnostik, Behandlung, Prognose
- Komorbidität bei Erwachsenen – Alkoholo/Medikamente und Psychiatrische Erkrankungen mit dem Schwerpunkt:
 - Depression und Angststörungen
 - Komorbidität bei Jugendlichen
 - Umgang mit suizidalen Patienten
- Diagnostik der Abhängigkeitserkrankungen nach ICD 10 und DSM IV



Datum Di, 19. Februar 2013

Methoden Es werden Vorträge und Lehrgespräche im Plenum als Arbeitsformen miteinander kombiniert.

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Sucht- und Jugendhilfe im Rahmen unserer sozialtherapeutischen Weiterbildung ›Sucht‹ ist die Teilnahme an einem Medizinsseminar ein Pflichtbaustein, der bis zur Zulassung zum Abschlusskolloquium absolviert sein muss. Teilnehmende der Weiterbildung werden daher bevorzugt zugelassen.

Referenten Dr. Frank Jürgens
Dr. Ulrich Kemper

Teilnehmerzahl maximal 30 Personen

Arbeitszeit 9:30 Uhr - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 11. Januar 2013

Kosten 65,00 Euro (inkl. Verpflegung)

Ort LWL-Klinik Gütersloh
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH (ZAB)

Herrmann-Simon-Str. 7

33334 Gütersloh

Tel.: 05241 70823-0

www.zab-gesundheitsberufe.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem **FORTBILDUNGSSEMINAR**

Sucht und Medizin 1

am **19. Februar 2013** in der **LWL-Klinik**
in **Gütersloh** an.

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (11. Januar 2013) bleibt der Tagungsbeitrag fällig.
Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden und meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

Ort / Datum

Unterschrift

an anmeldung meldung